

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Cleo Regina Becker (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu K6

Von Zeile 139 bis 148:

~~Die~~ in der Corona-Pandemie ~~hat~~ wurde die überragende Bedeutung der Hochschulmedizin eindrucksvoll unter Beweis gestellt – ~~um in~~ indem auf Krisen ~~zu reagieren~~ reagiert, die Gesundheitsversorgung ~~sicher~~ zustellen ~~sicher~~ gestellt und innovative Ansätze für das Land ~~zu entwickeln~~ entwickelt wurden. Aus der Not ist schnell eine Tugend geworden – aus Konkurrenz nun dynamische Kooperation: Gemeinsam mit den vielen starken Zentren der Hochschulmedizin im Land werden wir die Erfahrungen ~~sowie den Mut~~ nutzen, die wir in ~~aus~~ der Pandemie ~~gesammelt und erlebt haben~~ nutzen und ein baden-württembergisches Netzwerk ~~bauen~~ schaffen. In medizinischer Versorgung, Forschung und Ausbildung sowie insbesondere Digitalisierung und KI fördern wir dafür mit Nachdruck ~~tiefen~~ Ausbau von Kooperationen im Land. Das kommt nicht nur der Gesundheit der Bürger*innen direkt zugute. Es

Begründung

Sprachliche Präzisierung:

Eie Pandemie "stellt" nichts unter "Beweis", der Konsekutiv ist im Folgenden dementsprechend daneben, Mut „sammeln“, „erleben“, „nutzen“ sind sehr ungewöhnliche, holprige Formulierungen. Daher streichen. Zudem wird bisher nicht so ganz klar, dass es tatsächlich um die Vernetzung im Kontext medizinischer Forschung geht. Auch was mit „tiefer“ Kooperation gemeint ist wird nicht klar, es kommen eher unsympathische Assoziationen zum „deep state“.

Unterstützer*innen

Till Westermayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Alexander Link (KV Heidelberg); Alexander Salomon (KV Karlsruhe); Elisabeth Gertrud Does (KV Stuttgart); Angela Brück (KV Ludwigsburg); Birgid Langer (KV Karlsruhe); Werner Engeln (KV Calw); Anke Rigbers (KV Karlsruhe); Lukas Weber (KV Heidelberg)